

	<p>Objekt: Studie zu "Verbrecher aus verlorener Ehre"</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 5630</p>
--	---

Beschreibung

Vorstudie zu "Der Verbrecher aus verlorener Ehre" 1860, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 268. Das Gemälde "Verbrecher aus verlorener Ehre" (nach dem Kriminalbericht Friedrich Schillers aus dem Jahr 1786) ist im Jahr 1859/1860 entstanden; die Vorstudien zu der Komposition ist dementsprechend in diesen Zeitraum zu datieren. Es handelt sich um eine sehr frühe Skizze im Entstehungsprozess um die Komposition. | Schenkung von Wilhelmine Henneberg 1880.

Alternative Titel: Zeichnung Z 5630.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 291 mm; Breite: 450 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1850er Jahre
	wer	Rudolf Friedrich August Henneberg (1826-1876)
	wo	

Schlagworte

- Behälter
- Ehe
- Figur (Darstellung)
- Figurenstudie
- Frau
- Gruppe

- Mann
- Stehen
- Studie
- Textilie
- Zeichnung

Literatur

- Bode, Wilhelm___ Rudolf Henneberg, in___ Die Graphischen Künste, 18 (1895), Heft 3, S. 45-62, S. hier S. 52.
- Thom, Marianne___ Der Braunschweiger Maler Rudolf Henneberg 1825-1876, Freie Univ. Berlin, Diss., 1988. , S. S. 79-85